



## Zwischenmitteilung zum 30. September 2012

### Inhaltsverzeichnis

Bericht zur Geschäftstätigkeit, Vermögens- und Finanzlage 2

Segmentberichterstattung 4

## Bericht zur Geschäftstätigkeit, Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2012

Die Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft ist eine Holdinggesellschaft, deren operative Tochtergesellschaften im internationalen Handel mit Werkzeugen und Armaturen tätig sind. Unter dem Dach der Holding sind zwei eigenständig im Markt tätige Sparten etabliert, der „Werkzeughandel“ sowie der „Armaturenhandel“. Die Tochtergesellschaft Brüder Mannesmann Grundbesitz GmbH fungiert ausschließlich als Vermietungsgesellschaft des vorhandenen Grundbesitzes und ist nicht operativ am Markt tätig. Dieser Grundbesitz beschränkt sich auf seit Jahrzehnten vorhandene, heute noch zu einem großen Teil für den eigenen Geschäftsbetrieb genutzte Industrie- und Verwaltungsimmobilien.

### Werkzeughandel

Die Sparte Werkzeughandel konnte in den ersten drei Quartalen 2012 einen Umsatz von 27,6 Mio. EUR nach 27,0 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum erzielen. Der Quartalsumsatz allein im dritten Quartal 2012 wurde auf 9,4 Mio. EUR nach 9,1 Mio. EUR gesteigert. Dabei war der Trend im Inland mit einem Drei-Quartals-Umsatz 2012 von 17,6 Mio. EUR nach 15,4 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich positiv. Der Zuwachs erreichte rund 2,2 Mio. EUR oder 14,3 Prozent. Allerdings hielt die seit einiger Zeit zu beobachtende rückläufige Tendenz bei den Auslandsumsätzen an, im Wesentlichen bedingt durch schwache konjunkturelle Entwicklungen insbesondere in Süd- und Südost-Europa. Das operative Quartalsergebnis (EBIT) der Sparte erreichte im Berichtszeitraum den Wert von 1,26 Mio. EUR nach 1,54 Mio. EUR. Daraus ergibt sich eine Umsatzrendite auf EBIT-Basis von rund 4,6 Prozent.

### Armaturenhandel

In der Sparte Armaturenhandel wurde per 30. September 2012 ein Umsatz von 24,9 Mio. EUR nach 19,8 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum erzielt. Der Zuwachs um rund 25,8 Prozent ist teilweise stichtagsbedingt, teilweise geht er aber auch auf die leichte Erholung der Branchenkonjunktur zurück. Das operative Ergebnis der Sparte erreichte im Berichtszeitraum den Wert von 0,31 Mio. EUR nach -0,36 Mio. EUR.

### Geschäftsentwicklung und Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

Der Konzernumsatz per 30. September 2012 konnte um rund 11,9 Prozent auf 52,7 Mio. EUR gesteigert werden (Vorjahreszeitraum: 47,1 Mio. EUR). Der Zuwachs geht insbesondere auf die gute Quartalsentwicklung der Armaturensparte zurück und wäre noch größer ausgefallen, wenn nicht die schwierige Lage in einigen Auslandsmärkten der Werkzeugsparte dort das Wachstum gebremst hätte. Das Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) per 30. September 2012 erreichte 1,39 Mio. EUR nach 1,42 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Konzern-Periodenergebnis lag im Berichtszeitraum bei 2,54 TEUR. Die Konzern-Bilanzsumme lag zum Stichtag 30. September 2012 bei 64,5 Mio. EUR nach 64,6 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Eigenkapitalquote erreichte 9,1 Prozent nach 9,7 Prozent. Zieht man nachrangige Darlehen (Mezzanine-Kapital) rechnerisch zum Eigenkapital hinzu, so ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 36,1 Prozent nach 36,5 Prozent in den entsprechenden Berichtszeiträumen. Flüssige Mittel und Zahlungsäquivalente hatten per 30. September 2012 eine Größenordnung von 5,8 Mio. EUR nach 5,7 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

### Ausblick

Ausgehend von anhaltenden konjunkturellen Unsicherheiten kann weiterhin nicht mit einer Kontinuität der geschäftlichen Entwicklungen gerechnet werden. In der Werkzeugsparte dürfte die schwierige Situation einiger Auslandsmärkte anhalten. Auch binnenkonjunkturell ist nicht notwendig eine Fortsetzung der zeit- und teilweise freundlichen Tendenz zu erwarten. Das gilt für beide Sparten. Zielsetzung bleibt die Stabilisierung der Umsätze und Erträge.

Remscheid, 19. November 2012  
Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft, Vorstand



Jürgen Schafstein  
Vorstandsvorsitzender



Bernd Schafstein

## Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen und Regionen

in TEUR	Werkzeuge 30.09.2012	Armaturen 30.09.2012	Grundbesitz 30.09.2012	Überleitung 30.09.2012	Konzern 30.09.2012	
Umsätze mit Fremden	27.586	24.942	139	0	52.667	
Umsatz mit anderen Segmenten	0	0	552	-552	0	
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>27.586</b>	<b>24.942</b>	<b>691</b>	<b>-552</b>	<b>52.667</b>	
Umsatzerlöse nach Regionen						
Inland	17.615	23.174	139	0	40.928	
Ausland	9.971	1.768	0	0	11.739	
davon EU	5.876	1.529	0	0	7.405	
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1.392</b>	<b>471</b>	<b>381</b>	<b>-491</b>	<b>1.753</b>	
Abschreibungen	-131	-158	-81	9	-361	
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>1.261</b>	<b>313</b>	<b>300</b>	<b>-482</b>	<b>1.392</b>	
Ergebnis aus equity-Beteiligungen					0	
Finanzerträge					286	
Finanzaufwendungen					-1.887	
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>					<b>-209</b>	
Steuern vom Einkommen und Ertrag					212	
<b>Periodenergebnis</b>					<b>3</b>	
Mitarbeiterzahlen im Jahresdurchschnitt (ohne Auszubildende)	60	71	0	6	137	

Die Aufgliederung nach Segmenten entspricht der internen Berichtsstruktur und umfasst die Unternehmensbereiche Werkzeuge, Armaturen und Grundbesitz. Das Segmentvermögen, die Segmentschulden sowie die Segmentinvestitionen befinden sich fast ausschließlich in Deutschland.

	Werkzeuge 30.09.2011	Armaturen 30.09.2011	Grundbesitz 30.09.2011	Überleitung 30.09.2011	Konzern 30.09.2011	
	26.965	19.773	336	0	47.074	
	0	0	557	-557	0	
	<b>26.965</b>	<b>19.773</b>	<b>893</b>	<b>-557</b>	<b>47.074</b>	
	15.414	17.526	336	0	33.276	
	11.551	2.247	0	0	13.798	
	6.233	2.077	0	0	8.310	
	<b>1.673</b>	<b>-186</b>	<b>589</b>	<b>-290</b>	<b>1.786</b>	
	-129	-175	-77	12	-369	
	<b>1.544</b>	<b>-361</b>	<b>512</b>	<b>-278</b>	<b>1.417</b>	
					0	
					433	
					-2.642	
					<b>-792</b>	
					231	
					<b>-561</b>	
	60	62	0	5	127	